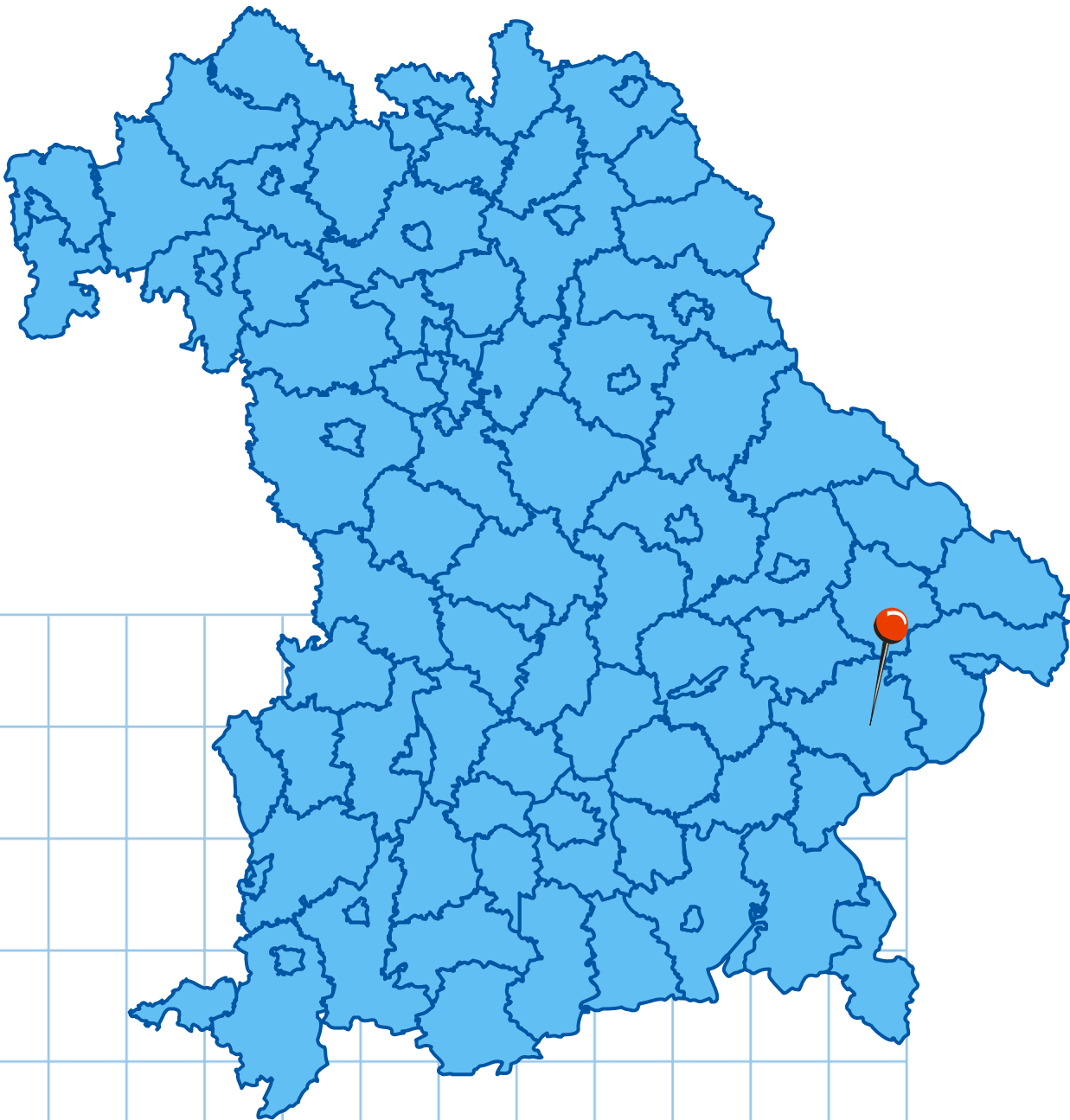




STATISTIK *kommunal* | 2008

Markt Tann



Regionalschlüssel	09 277 148
Landkreis	Rottal-Inn
Regierungsbezirk	Niederbayern
Verwaltungsgemeinschaft ..	243 Tann
Region	13 Landshut

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

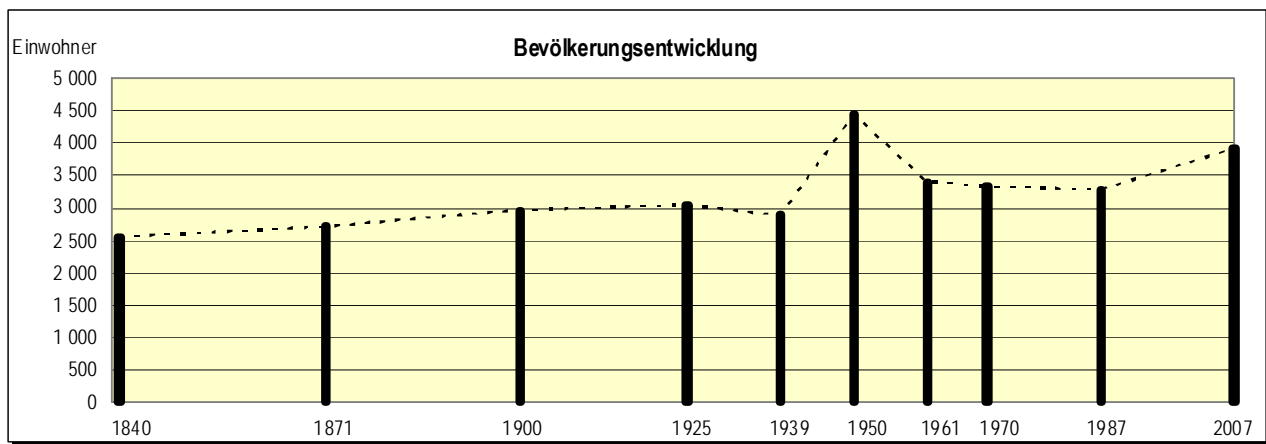
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km ²	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
					Anzahl	%	
01.12.1840	2554	53,8	68	1998	3 800	156	4,3
01.12.1871	2720	44,4	72	1999	3 845	45	1,2
01.12.1900	2972	32,1	79	2000	3 860	15	0,4
16.06.1925	3048	28,8	81	2001	3 951	91	2,4
17.05.1939	2886	36,1	77	2002	4 003	52	1,3
13.09.1950	4440	-11,6	118	2003	4 021	18	0,4
06.06.1961	3413	15,1	91	2004	4 003	- 18	-0,4
27.05.1970	3330	17,9	89	2005	4 037	34	0,8
25.05.1987	3289	19,4	88	2006	3 937	- 100	-2,5
31.12.2007	3927	X	105	2007	3 927	- 10	-0,3



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

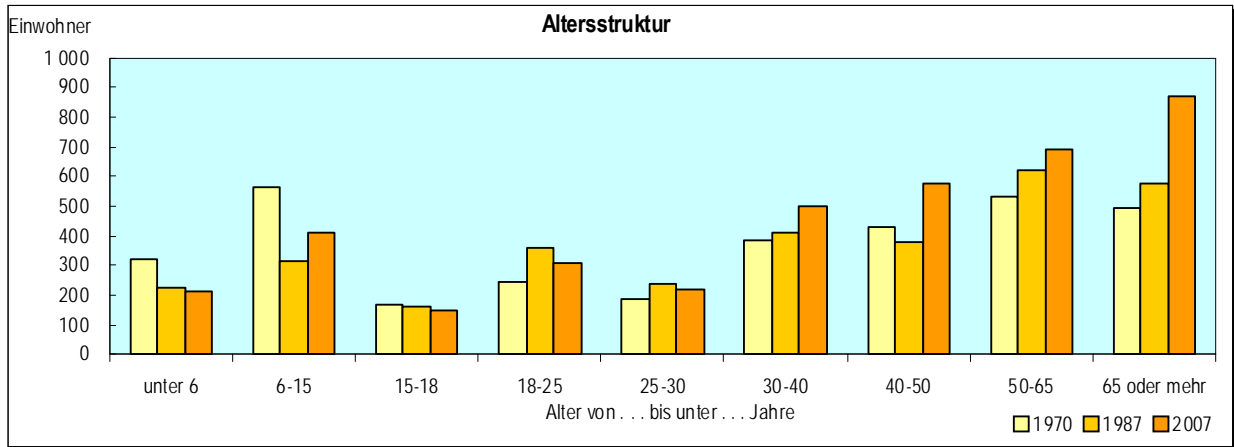
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	3 330	3 115	93,5	154	4,6	22	0,7	1 043	208
25. Mai 1987	3 289	3 057	92,9	162	4,9	23	0,7	1 157	281
Veränderung 1987 zu 1970 in %	- 1,2	- 1,9	X	5,2	X	4,5	X	10,9	35,1

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

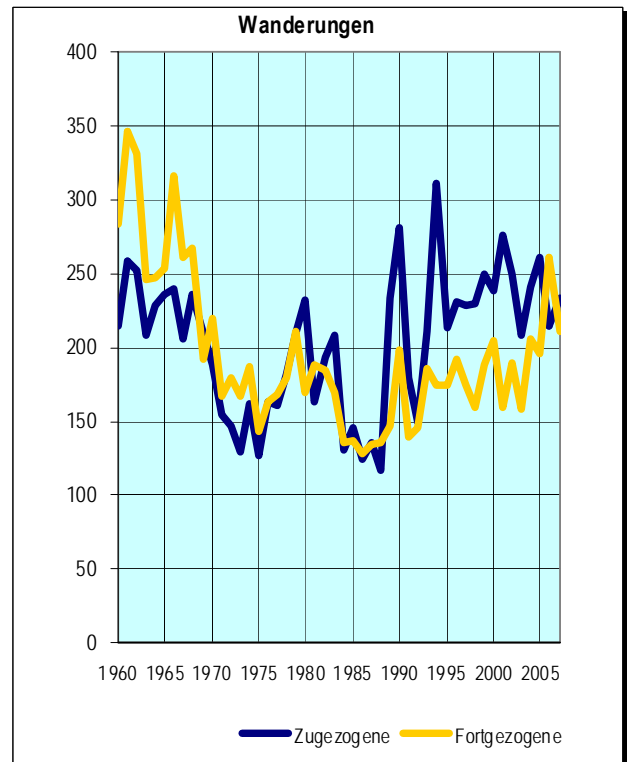
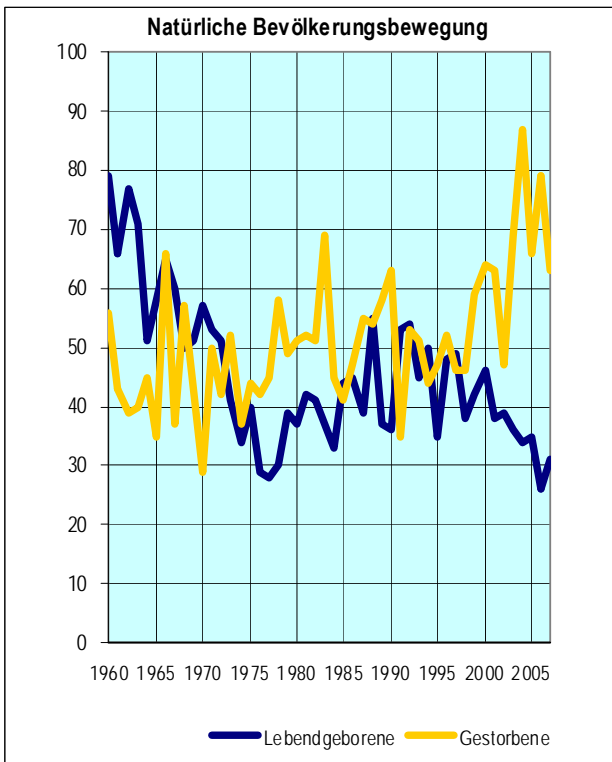
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	322	9,7	155	8,8	225	6,8	115	6,7	211	5,4	104	5,3
6 - 15	561	16,8	280	15,9	313	9,5	146	8,5	408	10,4	181	9,3
15 - 18	167	5,0	100	5,7	162	4,9	93	5,4	149	3,8	63	3,2
18 - 25	247	7,4	120	6,8	359	10,9	174	10,1	307	7,8	151	7,7
25 - 30	190	5,7	91	5,2	241	7,3	113	6,6	218	5,6	109	5,6
30 - 40	388	11,7	175	9,9	413	12,6	202	11,7	501	12,8	252	12,9
40 - 50	431	12,9	245	13,9	379	11,5	182	10,6	574	14,6	258	13,2
50 - 65	532	16,0	314	17,8	621	18,9	321	18,6	692	17,6	356	18,2
65 oder mehr	492	14,8	285	16,1	576	17,5	378	21,9	867	22,1	481	24,6
Insgesamt	3 330	100	1 765	100	3 289	100	1 724	100	3 927	100	1 955	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	79	23,6	56	16,8	215	64,4	284	85,0	- 46
1970	57	16,9	29	8,6	188	55,9	219	65,7	- 3
1980	37	11,5	51	15,9	232	72,2	169	52,6	49
1990	36	10,6	63	18,6	281	82,9	198	58,4	56
2000	46	11,9	64	16,6	238	61,7	205	53,7	15
2003	36	9,0	69	17,2	209	52,0	158	39,3	18
2004	34	8,5	87	21,7	241	60,2	206	51,5	- 18
2005	35	8,7	66	16,3	261	64,7	196	48,6	34
2006	26	6,6	79	20,1	215	54,6	261	66,3	- 99
2007	31	7,9	63	16,0	233	59,3	211	53,7	- 10



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

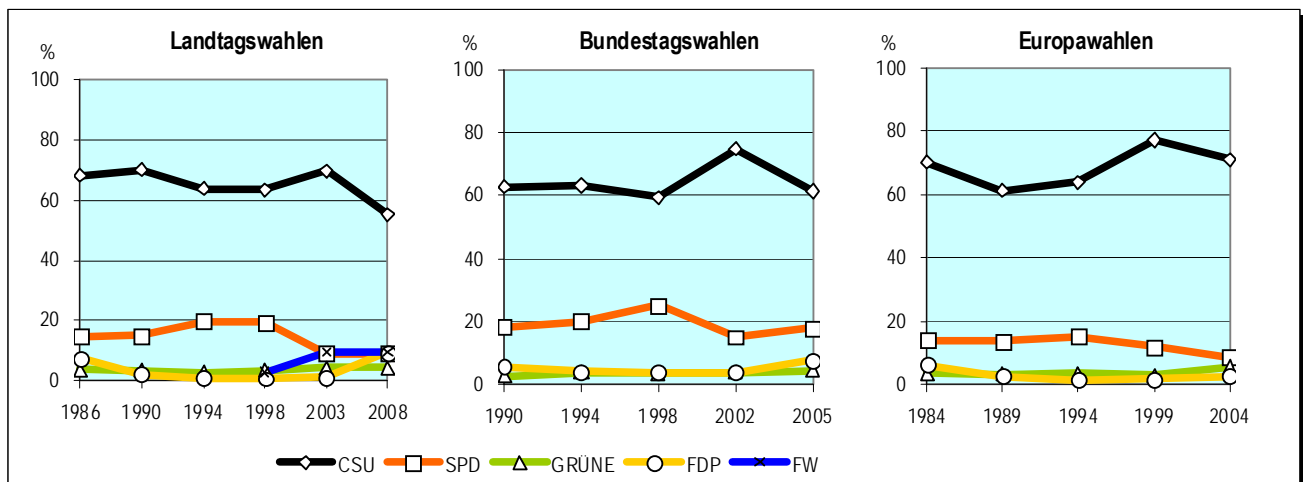
Wahltag	Stimm- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	2 567	1 634	63,7	3 268	3 181	68,1	14,7	X	3,8	7,6	5,8
14.10.1990	2 623	1 583	60,4	3 166	3 119	70,2	15,0	X	3,6	2,1	9,1
25.09.1994	2 744	1 688	61,5	3 376	3 311	63,8	19,8	X	3,1	1,1	12,2
13.09.1998	2 875	1 923	66,9	3 846	3 766	63,2	19,4	3,1	3,7	0,9	9,7
21.09.2003	3 103	1 704	54,9	3 408	3 349	69,6	9,1	9,7	4,3	1,2	6,1
28.09.2008	3 108	1 615	52,0	3 230	3 184	55,2	9,3	9,8	4,4	9,5	11,7

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
02.12.1990	2 635	1 808	68,6	26	1 782	1 121	62,9	325	18,2	48	2,7	99	5,6	189
16.10.1994	2 750	1 949	70,9	20	1 929	1 220	63,2	389	20,2	72	3,7	78	4,0	170
27.09.1998	2 889	2 113	73,1	21	2 092	1 244	59,5	527	25,2	73	3,5	83	4,0	165
22.09.2002	3 078	2 348	76,3	26	2 322	1 740	74,9	349	15,0	87	3,7	88	3,8	58
18.09.2005	3 150	2 208	70,1	35	2 173	1 336	61,5	389	17,9	97	4,5	169	7,8	182

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
17.06.1984	2 540	874	34,4	23	851	597	70,2	119	14,0	29	3,4	53	6,2	53
18.06.1989	2 566	1 420	55,3	8	1 412	864	61,2	194	13,7	45	3,2	37	2,6	272
12.06.1994	2 708	1 355	50,0	16	1 339	853	63,7	203	15,2	48	3,6	19	1,4	216
13.06.1999	2 921	1 104	37,8	6	1 098	847	77,1	131	11,9	31	2,8	19	1,7	70
13.06.2004	3 126	1 005	32,1	6	999	709	71,0	85	8,5	54	5,4	25	2,5	126



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	3 127	CSU	650	41,3	7
Wähler	Anzahl	1 604	SPD	X	X	X
Wahlbeteiligung	%	51,3	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	32	Wählergruppen	922	58,7	9
gültig	Anzahl	1 572	Sonstige	X	X	X

Bürgermeister Adi Fürstberger, CSU, gewählt am 02.03.2008

Landrätin Bruni Mayer, Unabhängige Wähler e.V., gewählt am 18.09.2005

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	664	656	635	659	645	666
dav. männlich	342	330	331	340	325	340
weiblich	322	326	304	319	320	326
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	9	6	7	7	9
Produzierendes Gewerbe	327	305	286	273	256	264
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	104	121	122	134	133	139
Sonstige Dienstleistungen	224	221	221	245	249	254
Beschäftigte am Wohnort	1 337	1 308	1 303	1 304	1 303	1 296
Pendlersaldo²)	- 673	- 652	- 668	- 645	- 658	- 630

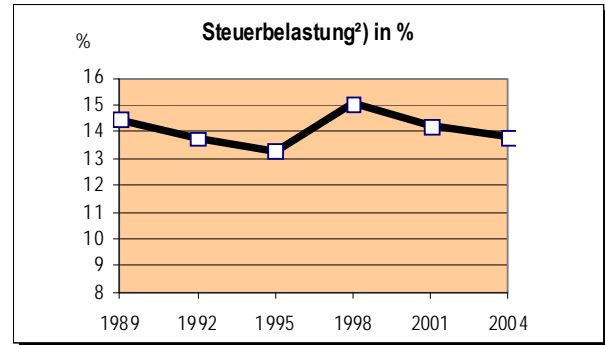
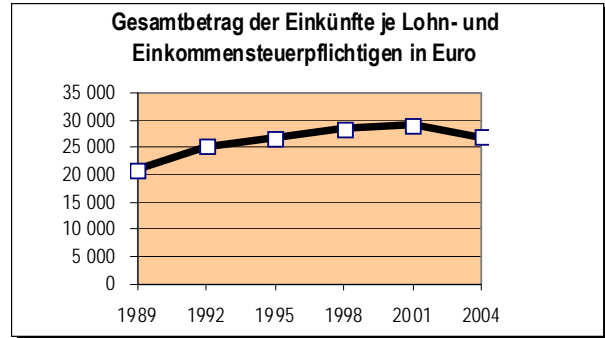
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	4 291	9 147	7 000	5 866
dar. Personalausgaben	458	798	1 037	1 023
laufender Sachaufwand	538	556	762	660
Sachinvestitionen	989	2 810	1 484	942
Gemeindesteuereinnahmen	1 266	1 671	1 721	2 174
dar. Grundsteuer A	54	59	62	63
Grundsteuer B	118	164	247	254
Gewerbsteuer (netto)	241	484	378	652
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	852	962	978	1 143
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	51	58
Gewerbsteuerumlage	47	150	105	178
Steuereinnahmekraft	1 281	1 731	1 758	2 248
Steuerkraftmesszahl	989	1 435	1 497	1 482
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	391	316	670	784
Fundierte Verschuldung	1 109	4 764	3 534	3 506
Verschuldung je Einwohner	0,327	1,298	0,890	0,893
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	292	398	421	414
Finanzkraft	841	916	1 086	1 179

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	1 369	28 693	4 153
1992	1 471	37 181	5 112
1995	1 451	38 793	5 149
1998	1 517	43 112	6 495
2001	1 409	40 960	5 819
2004 ¹⁾	1 680	45 052	6 217
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	215	163	2
2,5 bis unter 5	82	312	1
5 bis unter 7,5	69	418	4
7,5 bis unter 10	80	704	8
10 bis unter 12,5	81	906	18
12,5 bis unter 15	79	1 096	43
15 bis unter 20	126	2 232	149
20 bis unter 25	173	3 925	351
25 bis unter 30	168	4 580	469
30 bis unter 37,5	236	7 871	926
37,5 bis unter 50	178	7 669	1 027
50 oder mehr	193	15 176	3 221

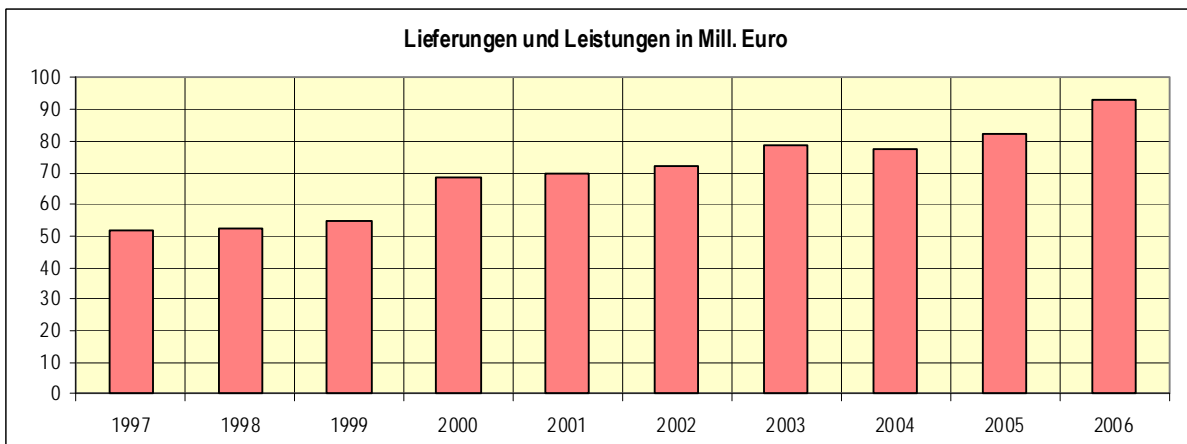
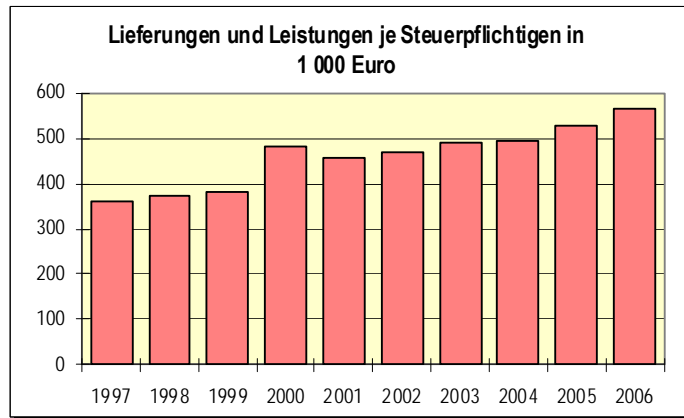


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	143	51 800
1998	141	52 616
1999	143	54 726
2000	142	68 507
2001	152	69 561
2002	154	72 157
2003	161	78 759
2004	158	77 770
2005	156	82 120
2006	165	93 184



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	1 026	100	1 135	100	1 242	100	1 317	100
dav. mit 1 Wohnung	859	83,7	931	82,0	1 008	81,2	1 065	80,9
2 Wohnungen	132	12,9	155	13,7	183	14,7	197	15,0
3 oder mehr Wohnungen	35	3,4	49	4,3	51	4,1	55	4,2
Wohnungen in Wohngebäuden	1 262	100	1 451	100	1 596	100	1 693	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	264	20,9	310	21,4	366	22,9	394	23,3
3 oder mehr Wohnungen	139	11,0	210	14,5	222	13,9	234	13,8
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	1 311	100	1 506	100	1 659	100	1 756	100
dav. mit 1 Raum	15	1,1	16	1,1	17	1,0	18	1,0
2 Räumen	55	4,2	67	4,4	68	4,1	74	4,2
3 Räumen	140	10,7	168	11,2	175	10,5	184	10,5
4 Räumen	229	17,5	259	17,2	269	16,2	267	15,2
5 Räumen	321	24,5	349	23,2	389	23,4	399	22,7
6 Räumen	228	17,4	292	19,4	345	20,8	386	22,0
7 oder mehr Räumen	323	24,6	355	23,6	396	23,9	428	24,4
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	143 457	X	164 911	X	183 469	X	196 487	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	109	X	110	X	111	X	112	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	6 966	X	7 971	X	8 867	X	9 452	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,3	X	5,3	X	5,3	X	5,4	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	16	14	87,5	2	12,5	-	-	21	1	4,8	5	23,8	15	71,4
1995	12	10	83,3	2	16,7	-	-	18	-	-	3	16,7	15	83,3
2000	17	15	88,2	2	11,8	-	-	18	-	-	-	0,0	18	100,0
2004	14	12	85,7	1	7,1	1	7,1	20	3	15,0	-	-	17	85,0
2005	12	11	91,7	1	8,3	-	-	16	1	6,3	1	6,3	14	87,5
2006	9	7	77,8	2	22,2	-	-	17	5	29,4	-	0,0	12	70,6
2007	4	3	75,0	1	25,0	-	-	10	1	10,0	5	50,0	4	40,0

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

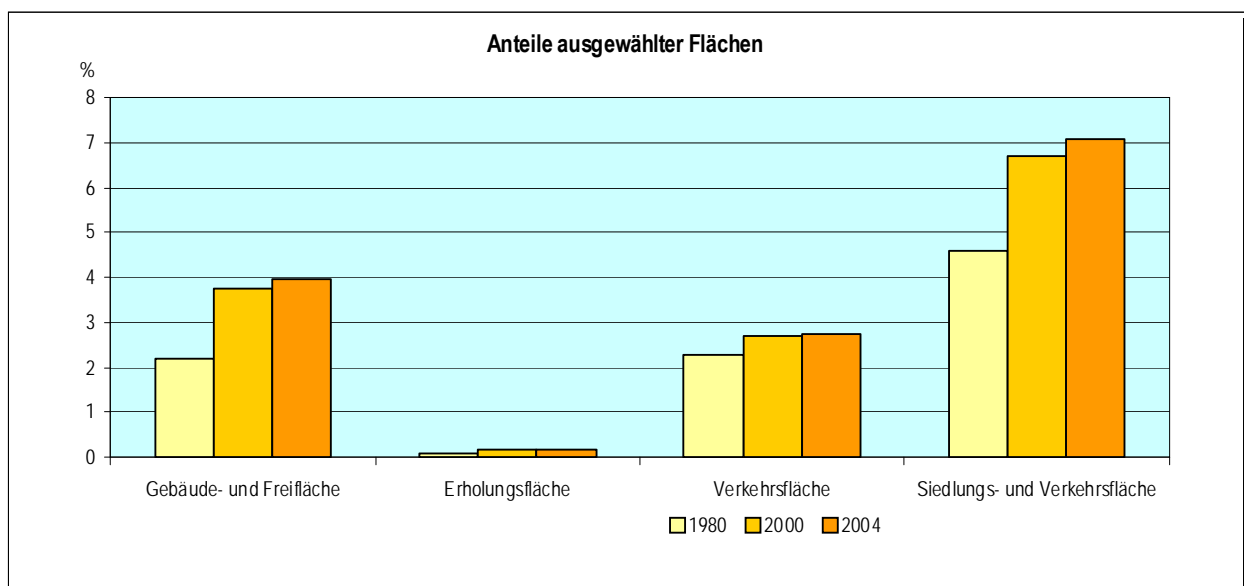
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	23	20	87,0	2	8,7	1	4,3	33	1	3,0	6	18,2	26	78,8
1995	17	12	70,6	4	23,5	1	5,9	34	1	2,9	10	29,4	23	67,6
2000	18	14	77,8	4	22,2	-	-	24	-	-	1	4,2	23	95,8
2004	14	14	100,0	-	-	-	-	14	-	-	1	7,1	13	92,9
2005	16	11	68,8	3	18,8	2	12,5	27	4	14,8	3	11,1	20	74,1
2006	6	5	83,3	1	16,7	-	-	9	2	22,2	-	-	7	77,8
2007	10	9	90,0	1	10,0	-	-	12	1	8,3	2	16,7	9	75,0

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	83	2,2	142	3,8	149	4,0
Betriebsfläche	4	0,1	6	0,2	9	0,2
dar. Abbau land	3	0,1	3	0,1	3	0,1
Erholungsfläche	3	0,1	6	0,2	7	0,2
dar. Grünanlagen	0	0,0	1	0,0	1	0,0
Verkehrsfläche	86	2,3	101	2,7	103	2,8
dar. Straßen, Wege, Plätze	86	2,3	101	2,7	103	2,7
Landwirtschaftsfläche	2 786	74,2	2 704	72,0	2 681	71,4
Waldfläche	782	20,8	785	20,9	793	21,1
Wasserfläche	8	0,2	9	0,2	10	0,3
Flächen anderer Nutzung	2	0,1	2	0,1	2	0,1
Gebietsfläche insgesamt	3 755	100	3 755	100	3 755	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	173	4,6	253	6,7	266	7,1



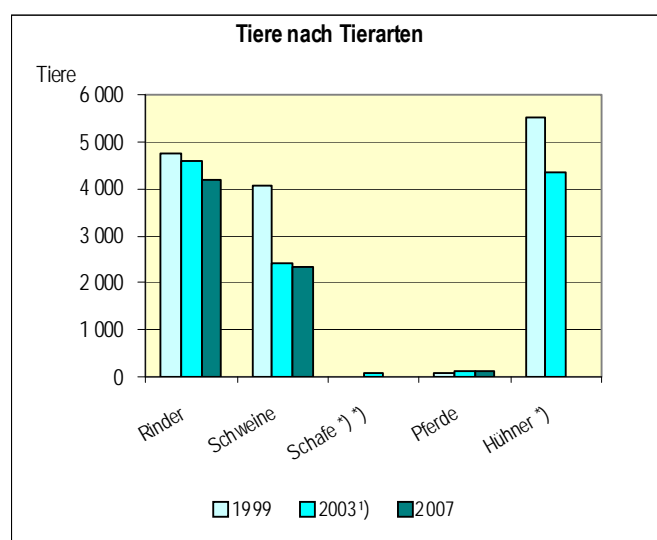
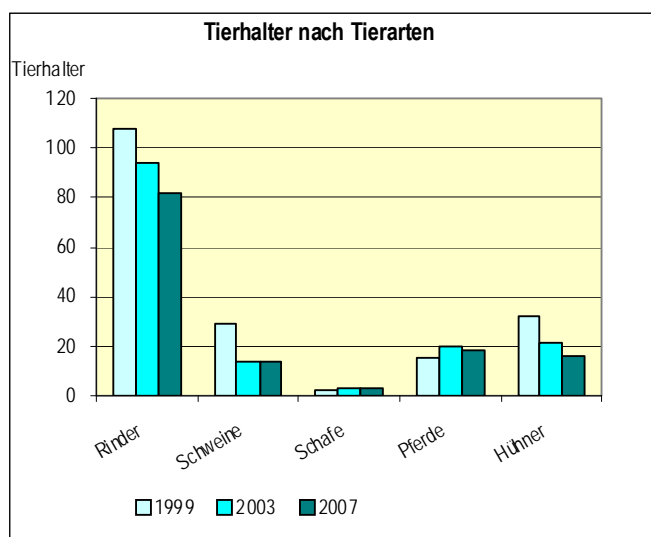
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	2 680	2 576	2 572	2 548	2 545
dar. Dauergrünland	914	909	930	910	.
dar. Wiesen und Mähweiden	894	.	.	.	867
Ackerland	1 766	1 665	1 638	1 635	1 647
dar. Getreide	956	.	866	.	763
dar. Weizen und Spelz	303	.	341	.	354
Roggen	13	.	.	.	.
Wintergerste	233	.	209	.	175
Sommergerste	35	.	39	.	15
Hülsenfrüchte	6	.	6	.	.
Hackfrüchte	.	.	1	.	1
dar. Kartoffeln	.	.	.	.	.
Gartengewächse	.	.	-	.	.
Handelsgewächse	95	.	84	.	111
dar. Winterraps	.	.	.	.	.
Futterpflanzen	605	.	613	.	736
dar. Silomais einschließlich Grünmais	478	.	522	.	640

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	108	4 747	44	94	4 611	49	82	4 208	51
dar. Milchkühe	90	1 685	19	79	1 577	20	67	1 457	22
Schweine	29	4 061	140	14	2 424	173	14	2 352	168
dar. Zuchtschweine ²⁾	6	135	23	3	107	36	4	99	25
Mastschweine	22	2 025	92	12	1 214	101	12	1 199	100
Schafe	2	.	.	3	88	29	3	.	.
Pferde	15	83	6	20	132	7	18	132	7
Hühner	32	5 543	173	21	4 355	207	16	.	.
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	31	.	.	20	313	16	16	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	1	.	.	3	.	.	-	-	-



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

*)1999 nichts vorhanden oder geheim. **)2007 nichts vorhanden oder geheim.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	232	188	147	126	124	117
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	61	42	29	18	19	20
5 bis unter 10	57	45	27	25	21	20
10 bis unter 20	76	51	41	33	37	31
20 bis unter 30	30	31	30	19	15	12
30 oder mehr	8	19	20	31	32	34

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbebetriebe seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbebetriebe ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbebetriebe	Gewerbeabmeldungen
2003	2	.	.	29	25
2004	-	-	-	43	28
2005	-	-	-	40	46
2006	-	-	-	33	29
2007	-	-	-	46	26

¹⁾ Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

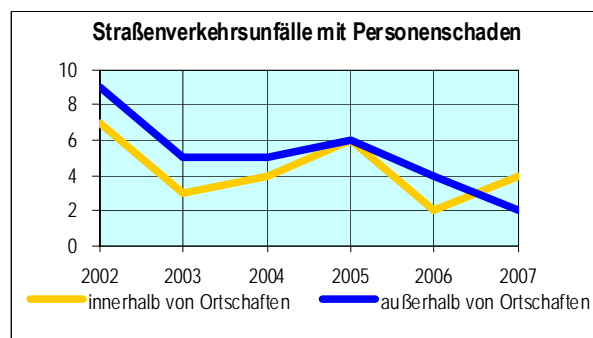
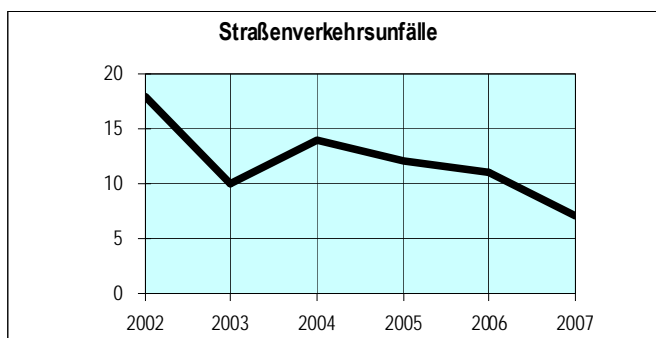
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	14	13	13	13
Beschäftigte Ende Juni	197	187	179	183
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	16 240	20 485	18 195	20 360
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	.	.	.	.
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	722	803	798	1 117

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	18	10	14	12	11	7
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	16	8	9	12	6	6
dav. innerhalb von Ortschaften	7	3	4	6	2	4
außerhalb von Ortschaften	9	5	5	6	4	2
Verunglückte	18	9	13	15	7	6
dav. Getötete	-	-	-	-	-	-
Verletzte	18	9	13	15	7	6
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	2	2	3	-	4	-
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	-	-	2	-	1	1

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung



23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	2	2	2	2	2	2
Angebote Gästebetten im Juni	.	.	.	.	.	.
Gästeankünfte	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.
Gästeübernachtungen	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	.	.	.	.	.	.
hiervon von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	.	.	.	.
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästeankünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Lufikurorte und Erholungsorte.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten

keine Beherbergungsbetriebe
mit 9 oder mehr Gästebetten
im dargestellten Zeitraum,
bzw. alle Werte geheimgehalten

Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen

keine Beherbergungsbetriebe
mit 9 oder mehr Gästebetten
im dargestellten Zeitraum,
bzw. alle Werte geheimgehalten

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	2	84	130	4	111	15	-	13
2008	2	134	130	5	112	13	-	13

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	2	2	-	27	9	19	374	200	7
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	2	2	-	27	9	19	374	200	7

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	3	149	136	143	130
2004	3	195	112	165	107
2006	3	195	180	191	179

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	38	38	17	40	20	80	30	29	53
2006	38	38	12	43	17	71	27	28	44
2007	27	27	9	40	18	63	24	13	51

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angegeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	1 804	56,7	2 004	58,1	2 991	75,7	3 298	82,4	3 298	84,0
Kanalisation	1 752	55,0	2 075	60,1	3 001	76,0	3 090	77,2	3 046	77,6
Kläranlagen	1 752	55,0	2 075	60,1	3 001	76,0	3 090	77,2	3 046	77,6